

neu

Strategische Investitionspriorisierung in der Haushaltsplanung

Zielgruppe	Kämmerer und Kämmerinnen, Finanzverantwortliche, Mitarbeitende aus Tiefbau- und Hochbauämtern	
Ihr Nutzen	Investitionen stellen für die kommunale Politik häufig die beste Möglichkeit dar, ihren Einfluss auf die Entwicklung der Städte und Gemeinden auszuüben. Entsprechend lang sind die Wunschliten für Investitionen und übersteigen oft die finanziellen Möglichkeiten der Kommunen. In der Folge entfacht sich großer Streit über die Reihenfolge der Berücksichtigung einzelner Maßnahmen zwischen Politik und Verwaltung. Der Kernbestandteil dieses Seminars ist eine Methode zur strategischen Priorisierung von Investitionen, die zwei wesentliche Variablen integriert: die bilanzielle Erforderlichkeit sowie die sachliche Bedeutsamkeit einzelner Investitionsvorhaben. Anhand von Praxisbeispielen wird die konkrete Priorisierung von Investitionen dargestellt. So gewinnen Sie Disziplin und Ordnung in der investiven Haushaltsplanung zurück.	
Inhalt	1. Bilanzkennzahlen zum Anlagenzustand 2. Investitionsstau vs. Reinvestitionsstau 3. Strategische Investitionsplanung im Steuerungskreislauf einer Kommune 4. Kriterien zur Bewertung der Dringlichkeit von Vorhaben 5. Kriterien zur Bewertung der sachlichen Notwendigkeit von Vorhaben 6. Fahrplan zur Umsetzung des Modells 7. Anwendungsbeispiele aus der Praxis	
Dozent	Institut für Public Management	
Nummer	D-05-59/26	
Termin	9. Dezember 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	179,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.